

Orte für lebenslanges Lernen schaffen: DVV International verstärkt Engagement in Chiapas, Mexiko

Susanna Hess-Kalcher



Susanna Hess-Kalcher

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich DVV International in den Gemeinden von Chiapas im Süden Mexikos und entwickelt dort gemeinsam mit Partnerorganisationen bedarfsorientierte Bildungsangebote für indigene und ländliche Bevölkerungen, Frauen und MigrantInnen, die sich auf ihrer Durchreise von Mittel- nach Nordamerika befinden. DVV International verstärkt künftig sein Engagement vor Ort und hat am 13. Oktober 2023 in Kooperation mit dem Regionalministerium für Geschlechtergleichstellung (SEIGEN) der Regierung des Bundesstaates Chiapas neue Räumlichkeiten in San Cristóbal de las Casas eröffnet.

DVV International im Überblick

DVV International ist das Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschulverbandes e.V. (DVV). Der DVV vertritt die Interessen der rund 900 Volkshochschulen und ihrer Landesverbände, den größten Weiterbildungsanbietern in Deutschland. Als führende Fachorganisation im Bereich Erwachsenenbildung und Entwicklungszusammenarbeit setzt sich DVV International seit über 50 Jahren für lebenslanges Lernen ein. DVV International leistet weltweit Unterstützung

beim Auf- und Ausbau von nachhaltigen Strukturen der Jugend- und Erwachsenenbildung.

Wir verstehen uns als Fachpartner im Dialog mit den Menschen vor Ort. Dazu kooperieren wir mit mehr als 200 zivilgesellschaftlichen, staatlichen und wissenschaftlichen Partnern in über 30 Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Europas. Unsere Länder- und Regionalbüros gestalten die lokale und regionale Zusammenarbeit und sichern die Qualität

und Wirksamkeit unseres Handelns in den Partnerländern. Schwerpunkte unserer Arbeit sind Alphabetisierung und Grundbildung, berufliche Bildung, globales und interkulturelles Lernen, Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung, Migration und Integration, Flüchtlingsarbeit, Gesundheitsbildung, Konfliktprävention und Demokratiebildung.

DVV International finanziert seine Arbeit aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), des Auswärtigen Amtes, der Europäischen Union sowie weiterer Förderer. Gemeinsam mit den nationalen, regionalen und globalen Verbänden der Erwachsenenbildung fördert DVV International die Lobbyarbeit und die Anwaltschaft für das Menschenrecht auf Bildung und für das Lebenslange Lernen. Dabei orientieren wir uns an den Sustainable Development Goals (SDGs) der UN, der globalen Bildungsagenda Education 2030 und den UNESCO-Weltkonferenzen zur Erwachsenenbildung (CONFINTEA). DVV International unterstützt den europäischen und weltweiten Informations- und Fachaustausch durch Konferenzen, Seminare und Publikationen.



Susanna Hess-Kalcher, Regionalleiterin des DVV International für Zentralamerika & Karibik mit KollegInnen und lokalen Partneereinrichtungen während der Eröffnung der neuen Büroräume im Lernzentrum „La Albarrada“

Mexiko

DVV International kooperiert bereits seit 2018 mit dem staatlichen Träger SEIGEN und bietet Lernangebote für Jugendliche und Erwachsene im Lernzentrum „La Albarrada“. Die Zusammenarbeit wurde im Jahr 2021 formalisiert durch einen interinstitutionellen Rahmenvertrag zur Förderung des Ausbildungszentrums als Modellzentrum für Lebenslanges Lernen. Das Zentrum umfasst Werkstätten (Handwerk, Technik, Textil, Gastronomie), eine Baumschule und 8ha große Anlagen ökologischen Anbaus sowie Unterkünfte und Schulungsräume. DVV International unterstützt das Zentrum durch fachliche Beratung, Organisationsentwicklung und Maßnahmen zur Verbesserung des Programmangebots. Erste Erfolge sind bereits spürbar; Mitte 2023 bot SEIGEN DVV International Räumlichkeiten für ein eigenes Büro auf dem Gelände von „La Albarrada“ an. Die neuen Büroräume umfassen einen



La Albarrada: Gartenkurs und Einführung in Grünschnitt für MigrantInnen

Empfangs- und Tagungsraum, zwei Büros sowie eine komplett ausgestattete Radiokabine.



Workshop Schreinerarbeiten und Kleinmöbelanfertigung

Beispiel für gelungene Zusammenarbeit staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure

Diese Entwicklung ist Zeugnis einer guten Zusammenarbeit und bedeutet eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Als öffentliche Einrichtung stellt „La Albarrada“ Infrastruktur und Personal zu Verfügung; im Gegenzug sorgt DVV International dafür, das Zentrum mit Bildungsveranstaltungen und Workshops zu füllen. Diese Vernetzung staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure bietet viel Potenzial für ein weiteres gemeinsames Engagement zugunsten marginalisierter Bevölkerungen. Frisch renoviert, wurden die Räumlichkeiten am 13. Oktober 2023 im Rahmen einer Veranstaltung offiziell eröffnet. Neben VertreterInnen von Partnerorganisationen und lokalen Bildungszentren nahmen daran auch die Direktionen des staatlichen Erwachsenenbildungsinstituts ICHEJA und der Universität UNACH teil.

Im Rahmen unserer Partner-Kooperation arbeitet DVV International mit Pronatura AC und dem Lernzentrum Moxviquil in Südmexiko zusammen. Es ist eine Begegnungsstätte, die zur Ausbildung verschiedener Schlüsselakteure und der allgemeinen Bevölkerung in ökologischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Fragen beiträgt, um Erfahrungen sowie konzeptionelle und methodische Instrumente zu vermitteln, die eine nachhaltige



AbiturientInnen u.a aus El Retiro im Umweltbildungszentrum Moxviquil, die von der DMG u. DVV International unterstützt werden.

Entwicklung und den Schutz der natürlichen Ressourcen im Bundesstaat Chiapas fördern. Darüber hinaus unterstützen wir finanziell und technisch gemeinsam mit der Deutsch-Mexikanischen Gesellschaft seit 2022 das Propädeutikum für 22 SchülerInnen u.a. aus dem Dorf El Retiro und über den Start des neu gegründeten Oberstufenzweigs, der zum Abitur dieser 22 jungen bildungshungrigen Menschen führt.

Migration

Die soziale Situation in Mexiko ist komplex und vielschichtig und umfasst verschiedene Faktoren, auf die die Erwachsenenbildung abzielt. Unsicherheit und Kriminalität sind weit verbreitete Probleme, wobei junge Frauen und Männer Raub, körperliche Übergriffe, Entführungen und Mord als die häufigsten Formen von Gewalt in ihrem Umfeld erleben, was zu einem allgemeinen Gefühl der Unsicherheit führt. Ethnische Gruppen in Mexiko sind mit Armut und Marginalisierung konfrontiert, was ein historisches Problem ist.

Was die Bildung betrifft, so haben nur 42 % der Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren die Sekundarstufe II abgeschlossen, was deutlich unter dem OECD-Durchschnitt von 79 % liegt. Darüber hinaus ist die soziale Segregation im Hochschulsektor nach wie vor ein Thema, wobei fast die Hälfte der Studenten aus dem reichsten Fünftel der Haushalte stammt.

Benachteiligte Jugendliche und Erwachsene stehen im Zentrum der Projektarbeit von DVV International. Um



Orangerie in Moxviquil, in der seltene Orchideen gezüchtet werden, um auf die Artenvielfalt aufmerksam zu machen.

ihre Situation zu verbessern und Entwicklung zu fördern, setzt sich das Institut weltweit für den Auf- und Ausbau nachhaltiger Strukturen der Jugend- und Erwachsenenbildung ein. Dazu arbeitet DVV International mit mehr als 200 Partnern in über 30 Ländern. Die Erwachsenenbildung in Mexiko wird über das Regionalbüro in Mexiko-Stadt gesteuert und bietet Bildungsmöglichkeiten für Personen über 15 Jahren, die keinen Zugang zum regulären Schulsystem hatten oder dieses nicht abgeschlossen haben, und ermöglicht ihnen, die gewünschten Bildungsabschlüsse durch Erwachsenenbildungsprogramme zu erwerben. Hier setzen wir als DVV International an und unterstützen das staatliche Erwachsenenbildungsinstitut INEA, welches dem Erziehungsministerium SEP untersteht.

Video: Ausbildungszentren
in Mexiko und Guatemala:
CEDECA - La Albarrada



Susanna Hess-Kalcher ist Politikwissenschaftlerin mit über 25jähriger Erfahrung im Management internationaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und Niederlassungen in Lateinamerika. Als Führungskraft war sie u.a. bei der GIZ, Konrad Adenauer-Stiftung, DED in 6 Ländern Lateinamerikas und der Karibik tätig. Sie arbeitet seit nunmehr 17 Jahren in Mexiko, wo sie über 11 Jahre als geschäftsführender Vorstand die LBBW-Konzerntochter, das German Centre Mexiko geleitet hat. Aktuell ist sie Regionalleiterin des DVV International für Zentralamerika & Karibik.

Fotos: DVV International